



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche  
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so  
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und  
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...  
dienlich

**Suffren, Jean**

**Cöllen, 1687**

10 Von den Zeichen der Göttlichen Allmacht

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48272)

## Die 10. Betrachtung.

## Von den Zeichen der göttlichen Allmacht.

Widerstwo (1. Buch 3. Theil 1. cap. 1. 2.)  
 Ich hab ich von zwölf Zeichen gehandelt/  
 auf welchen die Allmacht Gottes erscheint;  
 in dieser und folgender Betrachtung kanst du  
 sie etwas genauers bedencken / und dir zu  
 nutz machen.

## 1. Punct.

Erwege das erste Zeichen seiner Allmacht;  
 nemlich das er auß nichts / ohne vorgehen-  
 der Materie alles machet was er will. Da-  
 her der H. Paulus sagt: *Vocat ea quæ non  
 sunt, &c.* Gott nennet die Ding so nit  
 seynd / als wan sie wären / oder die Sa-  
 chen so nit seynd / seynd vor ihm als wan sie  
 wären; und gleich wie er in Erschaffung der  
 Welt den Creaturen ihr Leibliches natürli-  
 ches Wesen auß nichts gegeben; also gibt er  
 in der Rechtfertigung des Sünders durch  
 seine Allmacht demselben das geistliche We-  
 sen der Gnad / das er zuvor nicht hatte.

## 2. Punct.

Das zweyte Zeichen seiner Allmacht ist/  
 das er / wans ihm gefallen wird / in einem  
 Augenblick alles was er erschaffen hat / wider  
 zu nichts machen könne; Engel / Menschen/  
 oder andere Creaturen / ohne das er ihnen im  
 geringsten unrecht thue: dan ob er wohl auß  
 nichts alle Creaturen erschaffen / und ihnen  
 ihr natürliches Wesen gegeben; so hat er  
 doch ihm selbst / als ein Oberherr / sein  
 Recht / welches er über alle Creaturen hat/  
 R. P. Sulfren 4. Bund.

nicht benohmen / dieselbige zu verändern/  
 und gar zu nichts zu machen / wie es ihm ge-  
 fallen wird. Hierzu bedarfs eben so viel  
 Mühe / als er in der Erschaffung gehabt / das  
 ist / das er alles allein wolle / gleich wie er sie  
 durch den Willen erschaffen.

## 3. Punct.

Das dritte Zeichen seiner Allmacht ist/  
 das er durch dieselbe Allmacht / mit welcher  
 er alle Creaturen erschaffen / zugleich auch  
 alle erhalte / sie seyen groß oder klein / so gar  
 die geringste Wurmelein / so auff der Erd  
 umbkriegen. Er würcket in einem jedweden  
 ren: kein einige würde verbleiben / wofern er  
 solches wolte. Er gibt allen ihre Speiß und  
 Nahrung / so gar den jenigen Raben / wel-  
 che ihn anrufen; wie David sagt Psal. 135.

## 4. Punct.

Das vierte Zeichen der Allmacht ist / das  
 diese seine Macht durch keine Creatur möge  
 verhindert oder aufgehalten werden; das er  
 nit frey und ohne einigen / so gar den gering-  
 sten Widerstand thue / was er ihm vorge-  
 nommen hat zu thun. Daher Proverb. 21.  
 siehet: *Wider Gott ist kein Rath noch  
 Anschlag.* Item bey dem Propheten Je-  
 saia 46. *Omne consilium meum stabit. Als  
 le meine Anschlag und Fürnehmen  
 werden bestehen / und mein Will wird  
 erfüllet werden. Alle so sich Gott wider-  
 setzen wollen / und seine Fürnehmen verhin-  
 deren / seynd heftlich zu schanden worden: wie  
 am Nabuchodonosor / und an dem König  
 Pharao in Egypten zu sehen. Darumb die  
 Hester wohl sagte: Alles ist in deiner  
 Herrschafft / und niem. and ist / wel-  
 cher sich deinem Willen widersetzen  
 möge.* o o o o 4. Punct.

## 5. Punct.

Das fünfte Zeichen seiner Macht ist/ daß er auß und von ihm selbst alles allein thun kan / welches er sonst durch andere Creaturen zu thun pflegt; also daß er ihr im geringsten nit bedarff / und ohn ihr zuthun alles selbst verrichte. Er ist von Ewigkeit ohne alle Creaturen gewesen; er hat allein/ ohn einiges zuthun / alles erschaffen; alle Krafft und Stärke / welche die Creaturen an ihnen haben/ kommet von ihm her/ bleibt in ihm / und wird durchaus nicht geringer/ darumb daß er denselben vom feinen mitgetheilet.

## 6. Punct.

Das sechste Zeichen seiner Allmacht ist/ daß er sich nach seinem Wohlgefallen seiner Creaturen gebrauchen kan zu solchen Sachen/oder zu solchen Wercken/ zu welchen sie entweder ganz untauglich; oder aber welche ihnen ganz und gar zuwider seynd. Diese Macht wird (potentia obediencialis) das ist / gleichsam eine gezwungene und gehorsame Macht genant / welche in allen Creaturen gefunden wird/ in dem daß die Allmacht Gottes durch dieselbe zuwegen bringen kan alles/was ihm gefällt: also brauchte er das Gewir in dem Babylonische Genrosen/(welches auß seiner Natur der Kälte zuwider/ und niemahl erfrischen thut) einen frischen Taw zu machen / die drey Jüngling im selbigen zu erfrischen. Also würcket das Wasser des H. Tauffs / und bringt in der Seel eines getaufften eine Gnad / zu welcher es durchaus keine Bequämlichkeit noch Tauglichkeit hat. Über alles diß siehet bey dem heiligen Matthäo cap. 3. daß G. Ort auß den

Steinen auß den Gassen Kinder des Barmhams erwecken könne.

Auß allem diesem siehest du / wie vertrauen den allmächtigen Gott vertrauen soll / und nicht auß die Creaturen/ welche seyn zu ein Rohr / und in dem man sich auß zu brechen/brechen und die Hand verlegen. 2. Man nimmer an Gott verzweiflen soll / die Sachen seyn so weit kommen als sie wollen/ ja so gar verzweiflet: Dan G. Ort hunderterley Weiß hilffen kan durch Mittel/welche sich gar nicht darzu reimen.

## Die 11. Betrachtung.

## Von noch anderen Zeichen der göttlichen Allmacht.

## 1. Punct.

Als siebende Zeichen der Allmacht Gottes ist / daß er uns auß allem Unglück so wohl des Leibs als der Seel allhie in diesem / und dort in jenem lösen und befreien könne: dergestalt daß niemand beschädigen könne / ja so gar Härlein krümmen ohne seine Vermittlung und Zulassung. Item daß er uns alles thun könne / es gehe gleich auß dem Nutz/oder auch Lust und Ergötze. So lesen wir / daß der Teuffel dem frommen Job durchaus keinen Schaden thun wolte/ Gott hätte ihm dan zuvor solches verordnet. So mögten auch die Teuffel die Schwein fahren / Christus kan auß dem dan solches erlaubet. G. Ort kan auß dem armen in einem Augenblick reich machen/ Eccles 11. Item H. Petrus sagt / 1. Petri. Wer wird auß Schaden können / wan ihr mir einen rechten Luffer die Ehr Gottes

P.  
A. S. 1111

Vol. II

Part I